© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Reformierte Kirche

Ehemalige St. Wendelins-Kirche. Erster Bau verm. 7.Jh., erwähnt 2.H. 8.Jh., roman. und hochgot. Nachfolgebauten. Neubau 1517–21 unter Verwendung des wahrscheinlich im 13.Jh. erb. Turms; Rest. 1979–81. Spätgot. Hallenkirche mit eingezogenem Polygonalchor; Turm mit Käsbissen, Quergiebel von 1843. Chor mit dekorativ bemaltem Netzgewölbe, Schlusssteine mit Wappen von Zürich und Abt Felix Klauser von Rüti. Im Schiff Holzdecke 1521 von Ulrich Schmid mit prachtvollen, bemalten Flachschnitzereien: Im Mittelfeld Wappenschilde Reich, Zürich und Vogtei Grüningen, im Randfries Meisterinschrift und vier Tartschen mit Meisterzeichen und Wappen Dürnten, Abt Felix Klauser und Zürich. Flachschnitzereien an der Emporenbrüstung ebenfalls von Ulrich Schmid. Achtseitige Kanzel auf mächtiger Konsole und Taufstein von 1628.

